

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 15.09.2009

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2009

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2009 wird genehmigt.

Abstimmung: 16 : 0

2. Beauftragung eines Planungsbüros zur energetischen Bewertung des Schulgebäudes

Auf die Beratung in der letzten Sitzung wird Bezug genommen. Das Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie hat nunmehr einen Zuschuss von 50 % der entstehenden Kosten, bezogen auf das Angebot des Planungsbüros Norbert Ries vom 24.07.2009 bewilligt.

Das Planungsbüro Norbert Ries, Würzburg wird hiermit auf der Grundlage des Angebotes vom 24.07.2009 über 5.935,13 Euro (einschl. MwSt.) beauftragt.

Abstimmung: 16 : 0

3. Straße Weihergrund; Hinweis von Anliegern auf Rissebildung, ungenügenden Straßenerneuerung, Erschütterungen der Häuser durch Schwerlastverkehr

Bürgermeister Fuchs verliest das ausführliche Schreiben vom 20.07.2009. Die Anlieger bitten die Gemeinde, rechtzeitig zu handeln, damit nicht höhere Kosten für die spätere Generation entstehen.

Zum Thema Geschwindigkeitsbeschränkung in Glattbach auf 30 km/h verweist der Bürgermeister auf die von der Gemeinde angesetzte Infoveranstaltung mit Vertretern der Polizeiinspektion Aschaffenburg am 30.09.2009, die abgewartet werden sollte.

Im Übrigen sollte nach Auffassung des Gemeinderates Ursachenforschung durch Fachleute betrieben werden. Der Gemeinderat beauftragt deshalb das Ing.-Büro Jung, Kleinostheim eine Analyse des Ist-Zustandes am Straßenausbau Weihergrund vorzunehmen.

Abstimmung: 16 : 0

4. Bauanträge

Da es sich bei den Bauanträgen um persönliche Einzelinteressen handelt, wird von einer Veröffentlichung abgesehen.

5. Plakatieren im Ortsbereich;

Antrag des CSU-Ortsverbandes auf Erlass von Regelungen, um der Plakatierungsflut in der Gemeinde entgegenzuwirken und damit das Ortsbild der Gemeinde zu schützen

Der Antrag des CSU-Ortsverbandes und der Parteilosen vom 11.08.2009 liegt vor.

Kurt Baier erklärt als Antragssteller, dass gerade in letzter Zeit vermehrt im Glattbacher Ortsbereich mit Plakaten in großer Anzahl für verschiedenste Veranstaltungen geworben wird. Ziel ist es die Plakatierung nicht vollständig abzuschaffen, sondern die Anzahl der Plakate zu begrenzen.

Die Rechtsgrundlagen werden von der Verwaltung erläutert. Die wirksamste Maßnahme wäre der Erlass einer Plakatierungsverordnung. Gemäß Art. 28 LStVG können Gemeinden durch Verordnung Anschläge, insbesondere Plakate, und Darstellungen durch Bildwerfer in der Öffentlichkeit auf bestimmte Flächen beschränken. Die Vorschrift dient dem Schutz des Orts- und Landschaftsbildes.

Alternativ könnte die Gemeinde auf der Grundlage des Art. 18 BayStrWG Genehmigungen zur Aufstellung oder Anbringung von Plakaten, mittels Aufklebern und gegen Gebühr erteilen. Der Gemeinderat sollte dann als Richtlinie die zulässige Anzahl der Werbeplakate vorgeben. Außerdem muss festgelegt werden, ob Laternenmasten benutzt werden dürfen oder ob diese generell für die Wirtschaftswerbung ausgenommen werden und z. B. der Wahlwerbung vorbehalten bleiben.

Über das Thema wird diskutiert. Eine Entscheidung wird in der heutigen Sitzung nicht getroffen. Kurt Baier kündigt eine Vorlage an.

Die Entscheidung wird auf die nächste Sitzung vertagt.
Abstimmung: 16 : 0

6. Einrichtung einer virtuellen Immobilienbörse auf der Homepage der Gemeinde; Sachstandsbericht

Auf die Beratung am 14.07.2009 wird Bezug genommen. Von Barbara Hofbauer, die die Homepage der Gemeinde eingerichtet hat, wurden dazu einige Überlegungen angestellt. Das Schreiben wird von Bürgermeister Fuchs verlesen.

Nach Auffassung der Verwaltung erfordert die Pflege einer solchen Immobilienbörse personellen Zeitaufwand, der sicher damit wächst, je intensiver diese Plattform genutzt wird. Die Verwaltung empfiehlt, keine Börse einzurichten oder lediglich einige Links auf der Glattbacher Seite einzurichten, die auf Immobilienbörsen (gleich auf Glattbach selektiert) verweisen.

Da die Haftungsfrage noch geklärt werden muss, wird die Angelegenheit auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmung: 9 : 7

7. Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs für die FFW Glattbach; Nachtragsangebot

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10.02.2009 wurde die Auftragsvergabe an die Fa. COMPOINT OHG vergeben. Bei der Ausbaubesprechung am 29.07.2009 in Baidersdorf

wurde besprochen, den Heckausbau zu ändern. Der Aufpreis gegenüber der ursprünglichen Variante (Los 3) beträgt 2.250,00 Euro zuzügl. MwSt..

Dem Nachtragsangebot wird zugestimmt.
Abstimmung: 16 : 0

8. Vollzug des Haushalts 2009; Information

Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 20.01.2009 ist der Gemeinderat bei der Überschreitung der Haushaltsansätze nach dem Erreichen der überplanmäßigen zulässigen Ausgaben in Höhe von 5.000 € zu unterrichten. Es sind folgende Überschreitungen eingetreten:

HHSt.	Ansatz	Ist-Betrag	Erläuterung
0.1300.6360	500	7.806,52	Feuerwehr – sicherheitsnotwendige Teilerneuerung und Prüfung der Atemschutzgeräte
0.8151.5040	1.000	9.264,50	Wasserversorgung – Pumpenreparatur
1.6903.9581	25.000	34.050,13	Hochwasserschutz/Bachverrohrung Jahnstraße - Sanierung

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

9. Außenanlage Kindergarten Storchennest; Sanierung der wassergebundenen Wege

Die mit Bessunger Kies befestigten Wege in der Außenanlage des Kindergartens sind sehr ausgespült. Der Bauausschuss hat bei einer Ortsbesichtigung am 20.04.2009 den Sanierungsbedarf festgestellt. Die Kindergartenleitung weist auf die Verletzungsgefahr durch den offenliegenden Grobschotter hin.

Das Angebot der Fa. Adolf Kunkel, Aschaffenburg für eine Wiederherrichtung des Weges mit Bessunger Kies beläuft sich auf 3.800 Euro. Die Haushaltsmittel für den Kindergarten Storchennest für 2009 sind bereits verbraucht. Die Verwaltung empfiehlt, die überplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass Vergleichsangebote von anderen Firmen eingeholt werden sollen. Der Auftrag soll dann von der Verwaltung an die günstigste Firma erteilt werden.
Abstimmung: 16 : 0

10. Erneuerung von Haustüren und einzelnen Fenstern am gemeindlichen Gebäude Hauptstraße 111 (ehem. Schwesternhaus)

Über den Sanierungsbedarf an diesem Gebäude wurde am 09.12.2008 beraten. Die eingeholten Angebote werden vom Architekten Kurt Baier vom Architekturbüro B III erläutert.

Für die Verbesserung des Treppenaufgangs zu den Räumen des Kunstvereins durch eine Dachanhebung mittels Einbau eines erhöhten Dachflächenfensters wurden zwei Angebote örtlicher Firmen (Fa. Heinz Wenzel, Fa. Schuck) eingeholt.

Zunächst wird mit 14 : 0 Stimmen festgestellt, dass Kurt Baier und Heribert Schuck gemäß Art. 49 GO beteiligt sind. Beide nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Auftrag wird an die günstigst anbietende Firma Heinz Wenzel, Glattbach mit einer Auftragssumme von 1.953,09 € brutto erteilt.

Abstimmung: 14 : 0

Für die Erneuerung der Eingangstüre zu den Räumen des Flugmodellsportclubs im Kellergeschoss sowie des Treppenhausfensters vom Erd- ins Obergeschoss wurden die Fa. Helfrich und die Fa. Johannes Deller, Glattbach gebeten, ein Angebot abzugeben.

Auch hier wird zunächst einstimmig festgestellt, dass Kurt Baier und Johannes Deller gemäß Art. 49 GO beteiligt sind. Beide nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Auftrag wird an die günstigst anbietende Fa. Johannes Deller, Glattbach mit einer Auftragssumme von 3.336,76 € brutto vergeben.

Abstimmung: 14 : 0

Für die Erneuerung der Eingangstüre im Erdgeschoss wurden die Firma Bleifuß, Aschaffenburg und die Firma Alutechnik, Kleinostheim gebeten, ein Angebot abzugeben.

Es wird festgestellt das Kurt Baier gemäß Art. 49 GO beteiligt ist. Er nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmung: 15 : 0

Den Zuschlag erhält die günstigst anbietende Firma Bleifuß, Aschaffenburg mit einer Summe von 2.645,37 € brutto.

Abstimmung: 14 : 1

11. Bericht des Bürgermeisters

- Information über den stattgefunden Gesprächstermin mit der Autobahndirektion am Mo., 07.09.09 im Rathaus Aschaffenburg
- Bekanntgabe eines Schreibens vom Schulamt Aschaffenburg über die neue stellvertretende Schulleiterin an der Glattbacher Verbandsschule Frau Elisabeth Stemmer
- Außerdem gibt der Bürgermeister einige Veranstaltungstermine bekannt.

Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern nach Erledigung der Tagesordnung:

Jürgen Grünwald erkundigt sich nach dem Stand der Angebotseinholung für die Arbeiten am Feuerwehrhaus. Die Verwaltung entgegnet, dass die Auftragsvergabe in der nächsten Sitzung vorgesehen ist.

Jürgen Stenger erkundigt sich zum Sachstand der Untersuchung der Dachkonstruktion am Krippenmuseum. Thomas Wombacher entgegnet, dass der Bericht in der nächsten Woche vorliegt.

Anfragen von Bürgern:

Ein Bürger beschwert sich über die Zerstörung der Waldwege durch starke Befahrung.

Ein Bürger kritisiert Straßenschäden (Setzungen, Risse und abgeschrägte Gehwege) in der Hauptstraße im Bereich der Einmündung Baumacker.

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.